

FLUGPLATZFEST Stockerau

3.+4.7.2010, 10:00-19:00Uhr

Eintritt:frei!



Kinder-Hüpfburg
Rundflüge
Flugschule
Grillstation

Laufend Vorführungen:
Motor-Kunstflug
Segel-Kunstflug
Modellflug
Düsen-Modelle
Hubschrauber
u.v.m.

11,15,17Uhr: Kunstflug-Show

14,18 Uhr: Modellflug-Show

Programmänderungen vorbehalten

CSLI 2000 Kommunikationssysteme GmbH, 0660 345 28 93



**Raiffeisenbank
Korneuburg**



**Bezirks
Blätter**

Impressum: FSV 2000 Flugplatz Stockerau, Sebringstraße 59



Der FSV 2000 (Flugsportverein Stockerau) veranstaltete am 3. und 4 Juli 2010 sein alljährliches Flugplatzfest. Der FSV 2000 ist CSLI Ehrenmitglied und ohne ihn wären unsere CSLI Flugtage nicht möglich! Deshalb war es eine selbstverständliche Ehrensache, dass das CSLI auch hier mithilft. So wurde das CSLI als „Grillhelfer“ und „Flugplatzbewachung“ eingeteilt. Nachdem aber die Grillstation „überbesetzt“ war und durch die Disziplin der Gäste nicht viel „zu bewachen“ war, versuchten wir uns anderweitig nützlich zu machen, indem wir uns verstärkt jenen Besuchern widmeten, die durch eine Behinderung unserer Hilfe bedurften. Hier ein kurzer Bericht mit Fotos über das Flugplatzfest aus der Sicht des CSLI.

Zunächst sollten einmal die CSLI Mitglieder genannt werden die hier als „offizielle CSLI Delegation“ mitgeholfen haben: Wolfgang Steinhardt, Wolfgang Leithner, Erich Kadlec, Christoph Ptak, Manfred Stadler, Herbert Böck, Klaus Gober und Jakob Hobiger. Die beiden Letztgenannten auch als Mitglieder und Piloten des FSV 2000.



v.l.n.r: Frau Kulzer, Herr Böck, Herr Ptak und Frau Stadler



v.l.n.r: Herr Kadlec, Herr Leithner, Herr Böck



v.l.n.r: Herr Leithner, Herr Kadlec, Herr Böck und Herr Steinhardt



CSLI Hubschrauberpilot Manfred Stadler mit Gattin

Da sehr viele Mitglieder des FSV 2000 auch Mitglieder im CSLI sind (z.B. Mag. Richard Rettenbacher und Horst Schöffmann als CSLI Rechnungsprüfer) und als Flugzeug- und Hubschrauberpiloten (u.a. Klaus Weber, der demnächst nach Pakistan zum Einsatz als Hubschrauberpilot gehen wird und Prof.Dr.Manfred Fischer) im Einsatz für Rundflüge waren, würde die Nennung aller Namen diesen Bericht sprengen. Deshalb sei hiermit allen, die sich aktiv in den Dienst der guten Sache gestellt haben, der Dank und die Anerkennung ausgesprochen!



Aufgereiht warten die Flugzeuge....



...und die Hubschrauber auf die Rundfluggäste.



Jakob Hobiger (mit Assistentin) beim Losverkauf

Da das CSLI in die Vorbereitungsarbeiten nicht involviert war, begann unser „Dienst“ an beiden Tagen jeweils um 9:30 und endete um 18:00. Wie immer hatte der Flugsportverein Stockerau ein reichhaltiges Programm für die Besucher vorbereitet.



Schon am frühen Vormittag...



...waren die Festzelte gut gefüllt



Hier Dr.Fritz Janach, Präsident des FSV 2000, in einer tragenden Rolle

Neben den „Statik Display“, das sind Flugzeuge die von den Besuchern auf der Festwiese begutachtet werden können, in die man sich auch hineinsetzen kann und wo jeweils kompetente Piloten über die technischen Details Auskunft gaben.



Jakob Hobiger vor einer PIPER Seneca V (2x 220 Turbo PS)



In den Pausen werden die Bordbücher und die Flugbücher ausgefüllt



Blick in das "gut bestückte" Cockpit einer PIPER Seneca V



Überblick über das "Statik Display"

Großen Zuspruch, vor allen bei den kleinen Besuchern, war ein Einsatzfahrzeug des Wiener Katastrophen Hilfsdienstes mit der Wiener Feuerwehrajugend unter dem Kommando von unserem Gründungsmitglied (CSLI Mitgliedsnummer 140) und CSLI Wachtmeister Mag. Thomas Pototschnik.



Unser Bundeskommandant versucht einen Start vom Feuerwehrauto



Der KHD Wien mit dem CSLI



Mag. Thomas Pototschnik trifft eine alte Bekannte aus Göllersdorf



Die Jungfeuerwehrmänner des KHD Wien bei der Vorführung

Natürlich fanden die angebotenen Rundflüge großen Anklang und unser stellvertretender Schatzmeister, Wolfgang Leithner hatte gleich so viel Glück, dass er bei der Verlosung von Gratisrundflügen einen Flug gewonnen hat



Solche "Checks" mag unser Wolfgang Leithner besonders gern



Der Pilot erklärt die technischen Details der "Katana DV20" und...



...hilft natürlich auch beim Anschnallen



und auf geht es zum Rundflug über Stockerau

Die aufgestellte Luftburg fand nicht nur bei den kleinen Besuchern großen Anklang, sondern wurde auch zwischen den Flügen von den Piloten des FSV 2000 zu Entspannung ausgiebig benutzt. Auch der bewegliche Flugsimulator für Segelflieger vermittelte das erste Fluggefühl für die Besucher. Für die ganz kleinen Gäste war ebenfalls ein „Flugsimulator“ aufgebaut.



Hier die von den Kindern gern benutzte "Hüpfburg" der RAIKA Korneuburg...



...die sich auch bei den Piloten großer Beliebtheit erfreut
(Gleichgewichtstraining!?)



Der "Full Motion" Segelflugsimulator in Aktion und...



...für unsere kleinen Gäste der "Jet Simulator"

Spektakuläre Kunstflugvorführungen und Formationsflüge, virtuose Flugvorführungen mit Modellen von Hubschraubern und Modellflugzeugen bis zu 5m Spannweite begeisterten die Besucher.



Eines der spektakulären Manöver der "Katana Formation" des FSV 2000



Die "PITTS" in voller Aktion...



Das Doppeldecker-Kunstflugflugzeug Marke PITTS, landet nach einer fulminanten Vorführung



Am Boden wirkt diese außergewöhnliche Kunstflugmaschine eher klein und zierlich, ja fast zerbrechlich...

Da wir mit unseren eingeteilten Diensten bei weitem nicht überfordert waren, haben wir uns unseren behinderten Besuchern etwas angenommen und für diese auch Rundflüge im Schulungshubschrauber des AERIAL LAZARUS AIR CORPS organisiert. Ein besonderes „Highlight“ war der aufgestellte „Security Check Simulator“, der seine Pfeiftöne sehr willkürlich von sich gab und natürlich mit einem echten „Sicherheitsscanner“ nur das ungefähre Aussehen gemeinsam hatte. Aber es war auf alle Fälle ein Spaß für alle.



Frau Kulzer beim "Security Check"...



...wird von unserem Bundeskommandanten auf Händen getragen



Frau Kulzer im Cockpit des Schulhubschraubers HU30, des AERIAL LAZARUS AIR CORPS mit CSLI PILOT Prof.Mag.Dr.Manfred Fischer kurz vor...



...dem sanften Abflug

Zu erwähnen wäre noch, dass eine große Anzahl der Piloten des FSV 2000 (Flugsportverein Stockerau) die Basiscrew der ersten Flächenstaffel des CSLI Air Wing bilden und beim Flugplatzfest als Piloten für Rundflüge zum Einsatz kamen.



Unser Bundeskommandant (in der Mitte) mit den Piloten des FSV 2000, der die 1.Flächenstaffel des CSLI Air Wings bildet



Die Flugzeuge rollen zum Start auf die "Betriebspiste 25"



Nur die Hubschrauber sind KEINE Modelle. Ein Jet Ranger B206 "jagt" einen HU30

Auch unser Parade-Hubschrauberpilot, Klaus Weber, war als Pilot für Rundflüge sehr gefragt und viele Stunden im Einsatz. Durch das herrliche Traumwetter waren alle in bester Stimmung und diese schöne Veranstaltung ging auch ohne Unfall oder sonstige Zwischenfälle zu Ende. Ein großes Kompliment an die Organisatoren, das Präsidium und alle Mitglieder des FSV 2000.



Unser CSLI Paradehubschrauberpilot und Fluglehrer Klaus Weber beim "Posieren"



Die Hubschrauber (links Jet Ranger B206 und rechts der Schulungshubschrauber HU30) beim Formationsabflug

Das CSLI freut sich schon heute sehr auf den 4. CSLI Behindertenflugtag 2010 am 11. September 2010, welcher, wie schon die Jahre zuvor, wieder gemeinsam mit dem CSLI Ehrenmitglied, dem FSV 2000 durchgeführt wird. Diesmal auch mit der Projektgruppe "[mission to sky for handicapped people](#)" der Klasse 5BK der Bundeshandelsakademie Korneuburg, welche den Ehrenschatz über diese Veranstaltung übernommen hat und dieses Projekt als ihr Maturaprojekt begleitet und betreut.



**Hier noch ein Bericht von Frau Evelin Kulzer,
einer Besucherin des Flugplatzfestes.**

.... abgehoben - trotz handicap ...eigentlich wollt' ich nur schauen kommen zum Flugplatz-Fest! Angekommen, nach kleiner "Irrfahrt"; habe ich liebe "Helferleins", Herrn Steinhardt und Kollegen vom CSLI, kennengelernt. Die Atmosphäre war "zum in die Luft gehen" - und blitzschnell war ich für einen "Hubi-Flug" angemeldet - ein flotter Zweier sozusagen, nur der Pilot (Hr. Fischer) und ichUm 15.25h ging's auf die Piste, Hubschrauber landete, Mordslärm, ich überlege g'rad, wie ich in das "Ding" hochkomme, da war ich auch schon drinnen - sicher "befördert" von Herrn Steinhardt ...und dann ein herrliches Gefühl beim Abheben, der Ausblick bei dem "Kaiserwetter" war so faszinierend, daß ich anfangs vergaß, Fotos zu machen ... nach 20' Rundflug und ein paar lustigen "Schwenkern" haben wir sanft aufgesetzt ... ich wurde schon vom netten "Bodenpersonal" erwartet und auf Händen zu meinen Krücken getragen

.... ein wunderschönes Sonntagserlebnis DANKE



Corps Saint Lazare International
Ehrenschatz übernimmt die
Maturaprojektgruppe BHAK Korneuburg

**Behindertenflugtag am Flugplatz
Stockerau**
11. September 2010 von 10:00 bis 16:00
Hubschrauber-Rundflüge, Flugzeug-Rundflüge, Speisen & Getränke **KOSTENLOS**

MISSION TO SKY
for handicapped people 